



N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Orsrates für die Ortschaften
Bartshausen, Brunsen, Hallensen, Holtershausen, Naensen, Stroit, Voldagsen und Wenzen
am 20. Dezember 2011
2. Sitzung; 18. Wahlperiode**

Sitzungsort: Gaststätte Metge, Ortschaft Naensen

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.50 Uhr

A n w e s e n d :

a) Mitglieder des Orsrates

Ortsbürgermeister Henning Bartelt
Ortsratsmitglied Karsten Armbrecht
Ortsratsmitglied Klaus-Dieter Armbrecht
Ortsratsmitglied Andreas Böhnke
Ortsratsmitglied Michael Brinckmann
Ortsratsmitglied Annette Everlien
Ortsratsmitglied Hubert Küster
Ortsratsmitglied Ulf Meibohm
Ortsratsmitglied Gerhard Mika -fehlt entschuldigt
Ortsratsmitglied Carsten Pape
Ortsratsmitglied Ernst-August Reinert
Ortsratsmitglied Henning Thörel
Ortsratsmitglied Wilfried Wehe

Ratsherr Bernd Amelung - fehlt
Ratsherr Dirk Ebrecht - fehlt

b) von der Verwaltung

Herr Höper, Fachbereich Bauen, Planen, Umwelt
Herr Ilseman, Protokollführer

c) Gäste

Frau Petra Tekluk, Ortsbeauftragte für Voldagsen
Herr Marco Strohmeier, Ortsbeauftragter für Holtershausen
Herr Hermann Kass jun., Ortsbeauftragter für Hallensen

d) 16 Zuhörer/innen

1. a) **Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister**
 - b) **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung**
 - c) **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
 - d) **Feststellung der Tagesordnung**
-

Ortsbürgermeister Bartelt eröffnet um 18.00 Uhr die 2. Sitzung des Ortsrates für die Ortschaften Bartshausen, Brunsen, Hallensen, Holtershausen, Naensen, Stroit, Voldagsen und Wenzen. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Antrag von Ortsratsmitglied Armbrecht wird die Tagesordnung einvernehmlich um TOP 17 „Anbau an das Feuerwehrgerätehaus in Voldagsen in 2012“ erweitert und damit wie folgt angenommen:

2. Genehmigung der letzten Niederschrift
3. Mitteilungen
4. Einwohnerfragestunde
5. Planfeststellungsverfahren Ortsdurchfahrt Naensen
6. Antrag auf Verlängerung der Dorferneuerung Naensen
7. nochmals: Benennung von Ortsbeauftragten
8. Erneuerung eines Garagentores am DGH Bartshausen
9. Spielplatz Bartshausen - Sandaustausch, Entfernung von Gehölzen
10. Friedhof Stroit - Antrag auf Entfernung von Gehölzen
11. Ausmähen eines Grabens am DGH Stroit
12. DGH Stroit - Erneuerung von 5 Fenstern an der Südseite
13. Befestigung des Kurvenbereiches Steinanger / Über dem Dorfe in Wenzen
14. Verbesserung der Grünflächenpflege (Schnittgutaufsammlung)
15. Durchführung eines Brenntages im Herbst
16. Übertragung der nicht verausgabten Ortschaftsmittel 2011
17. Anbau an das Feuerwehrgerätehaus in Voldagsen in 2012
18. Anfragen
19. Einwohnerfragestunde

2. Genehmigung der letzten Niederschrift

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die 1. Sitzung des Ortsrates für die Ortschaften Bartshausen, Brunsen, Hallensen, Holtershausen, Naensen, Stroit, Voldagsen und Wenzen am 21. November 2011 werden keine Einwände vorgetragen. Die Niederschrift gilt damit als genehmigt.

3. Mitteilungen

- Ortsbürgermeister Bartelt nimmt die Pflichtenbelehrung gemäß § 60 Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) und die Verpflichtung von Ortsratsmitglied Klaus-Dieter Armbrrecht gemäß § 43 durch Handschlag vor. Ortsratsmitglied Klaus-Dieter Armbrrecht bestätigt durch seine Unterschrift, dass er auf die ihm nach den §§ 40 - 42 obliegenden Pflichten hingewiesen worden ist. Die entsprechende Niederschrift wird zu Protokoll genommen.
- Im Planfeststellungsverfahren zur Errichtung der 380 kv-Höchstspannungsleitung wurde kurzfristig die sogenannte Maßgabe 7, eine Spanne von Erzhausen bis über Naensen, Hallensen, Hüllersen und weiter über Odagsen vorgestellt. Auf einer Informationsveranstaltung der Bürgerinitiative in Erzhausen hat der Verein angeboten, am 3. Januar 2012 in der Turnhalle in Naensen mit Beginn 19.00 Uhr zum Sachstand des Verfahrens und den Zielen des Vereins zu referieren. Die Bürger aller Ortschaften Auf dem Berge sind dazu herzlich eingeladen.
- Aufgrund der mangelhaften Versorgung der Ortschaften mit schnellem Internet wurde ein Vertreter der Deutschen Telekom zur nächsten Ortsratssitzung eingeladen, um über Sachstand und Möglichkeiten zu informieren.

4. Einwohnerfragestunde

Zur Anfrage zum Verlauf der 380 kv-Leitung wird vorgetragen, dass der Korridor nicht näher bestimmt ist und zur Zeit keine Aussage darüber gemacht werden kann, welche Ortschaften direkt betroffen sind.

Weiter wird dem Ortsrat ein Anschreiben mit Fragen zu Windkraftanlagen an die Verwaltung vorgelegt. Die Beantwortung soll dem Ortsrat zur Kenntnis gegeben werden.

5. Planfeststellungsverfahren Ortsdurchfahrt Naensen

Herr Höper vom Fachbereich Bauen, Planen, Umwelt erläutert den Sachverhalt:

Der Landkreis Northeim führt für den Ausbau der Kreisstraße K 628 im Bereich der Ortsdurchfahrt Naensen das Planfeststellungsverfahren durch.

Die im Jahr 2007/2008 begonnene und mit den Trägern öffentlicher Belange vorabgestimmte Planung liegt nun als Planfeststellungsentwurf vor. Die Planung wurde bereits einige Male im Ortsrat und in der Ortschaft Naensen durch die Planverfasser bzw. den Baulastträger vorgestellt.

Wesentliche Merkmale der Planung sind:

- Fahrbahn mit Regelbreite 6,00 m zwischen den Borden
- Kurvenbereiche werden angepasst
- einseitiger Gehweg mit Regelbreite 2,0 m zzgl. Sicherheitsstreifen zur Fahrbahn
- punktuelle Gehwegeinengungen bei Bäumen und Gebäudezugängen
- Grundstückszufahrten mit Rampensteinen, dadurch keine Absenkung des Gehweges
- überwiegend an der Süd- bzw. Westseite der Fahrbahn sind gepflasterte Mehrzweckstreifen geplant
- einzelne Seitenstreifen werden eingesät bzw. bepflanzt

- die innerörtlichen Knotenpunkte sollen mit Baumpflanzungen und Grünflächen nach Vorschlägen der Dorferneuerungsplanung gestaltet werden
- im Bereich der westlichen Ortseinfahrt sind 8 Parkplätze und eine Baumreihe auf der südlichen Böschung geplant
- Nach der im Landschaftspflegerischen Begleitplan durchgeführten Eingriffsbilanzierung sind innerhalb der vorgesehenen Grünflächen folgende Maßnahmen umzusetzen: Pflanzung von 27 Hochstamm-Bäumen, 720 m² Bodendeckerpflanzungen, 75 m² Landschaftsrasen, 10 Solitärsträucher, 34 m Hainbuchen-Hecke. Die Pflanzmaßnahmen sind im Landschaftspflegerischen Begleitplan dargestellt.

In der engen Greener Straße wird bei einigen Grundstücken ein Grunderwerb erforderlich, ebenso im neu geführten Einmündungsbereich der Straße 'Am Schleck'.

Nach dem Erläuterungstext wird die Stadt Einbeck an folgenden Kosten der Maßnahme beteiligt: Materialkosten für Pflasterung und Bordanlagen bei Verbreiterung und Wiederherstellung der verdrängten Gehweganlage, Mehrzweckstreifen, Parkplätze, erstmalige Bepflanzung und Begrünung, Baustelleneinrichtungskosten.

Die Ausbaurkosten für die Einmündungen der Gemeindestraßen und die Umgestaltung der Einmündung 'Am Schleck' trägt der Landkreis Northeim.

Über die Kostentragung wird eine OD-Vereinbarung zwischen der Stadt Einbeck und dem Landkreis Northeim getroffen. Eine Prognose über die Höhe der danach von den Anliegern/ innen zu leistenden Straßenausbaubeiträge (voraussichtlicher Straßenausbaubeitrag pro m² berücksichtigungsfähiger Grundstücksfläche) kann erst nach Ermittlung des auf die Stadt Einbeck entfallenden Kostenanteils für die Nebenanlagen erarbeitet werden.

Eine Aussage zum Zeitpunkt der Realisierung der Baumaßnahme ist den Unterlagen nicht zu entnehmen. Wie in anderen Planungen üblich muss zunächst das Planfeststellungsverfahren abgeschlossen sein, damit für die Maßnahme seitens des Baulastträgers und seitens der Stadt Einbeck die Finanzierungsvoraussetzungen geschaffen werden können.

Das Anhörungsverfahren für die Öffentlichkeit wurde vom 29.11. bis zum 13.12.2011 durch Aushang der Planung im Neuen Rathaus der Stadt Einbeck durchgeführt. Bis zum 28.12.2011 besteht die Möglichkeit, Einwendungen gegen den Plan schriftlich beim Landkreis Northeim oder bei der Stadt Einbeck vorzubringen.

In seiner Sitzung am 13.12.2011 hat der Arbeitskreis Dorferneuerung Naensen eine Stellungnahme zu der Planung erarbeitet.

Neben den schriftlichen Hinweisen soll im Wesentlichen die Gestaltung der Knotenpunkte Masswelle / In den Teichen und Masswelle / Ammerfeld / Ehrenmal stärker nach den Zielen der Dorferneuerung vorgenommen werden sowie Bepflanzungsmaßnahmen dorfgerechter und pflegeleichter geplant werden. Die Einmündung der Straße „Am Schleck“ in die „Greener Straße“ sollte im Hinblick auf von Anliegern gewünschte Grundstückszufahrten und die Lage der Bushaltestelle grundsätzlich überplant werden.

Seitens der Verwaltung wird empfohlen, die Planungshinweise des Arbeitskreises Dorferneuerung Naensen zu unterstützen.

Die Stadt Einbeck wurde mit Schreiben vom 15.11.2011 als Träger öffentlicher Belange und als Planungsbeteiligter aufgefordert, eine Stellungnahme abzugeben. Dazu wurden die in der Verwaltung betroffenen Sachgebiete beteiligt und um Stellungnahme gebeten.

Insgesamt wird die vorgelegte Planung grundsätzlich begrüßt. Darüber hinaus werden in der Stellungnahme der Stadt Einbeck folgende Hinweise gegeben:

- Hinweise zu technischen Details wie Wegeaufbau von Überfahrten
- Hinweise aus Sicht der archäologischen Denkmalpflege
- Hinweise zum Umgang mit einer privaten denkmalgeschützten Einfriedungsmauer in der Greener Straße aus Sicht der Unteren Denkmalschutzbehörde
- technische und gestalterische Hinweise zu geplanten Baumstandorten und zu Bepflanzungen
- Anregung zur Überprüfung der Planung der Einmündung 'Am Schleck' hinsichtlich der Grundstückszufahrten und der Lage der Bushaltestelle, auch im Hinblick auf zukünftig ggf. wünschenswerte Busverbindungen zwischen Naensen und Kreiensen
- fachliche Unterstützung der Vorschläge des Arbeitskreises Dorferneuerung Naensen
- Hinweise zu den Angaben im Erläuterungstext hinsichtlich Verkehrsmengenprognose und der Belange des Radverkehrs.

Der Behindertenbeauftragte der Stadt Einbeck hat in seiner Stellungnahme vom 29.11.2011 die Planung ausdrücklich begrüßt. Es werden aus Sicht von älteren und gehbehinderten Menschen Hinweise zur Einstiegssituation an den Bushaltestellen und zur Absenkung der Gehweg-Hochborde an Einmündungen gegeben.

Es wird empfohlen, der Planung der Ortsdurchfahrt Naensen unter Berücksichtigung der oben aufgeführten Anregungen vom Arbeitskreis Dorferneuerung und von der Verwaltung zuzustimmen.

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Planung zum Ausbau der OD Naensen wird grundsätzlich zugestimmt.

Den Anregungen und Hinweisen der Verwaltung sowie den Hinweisen des Arbeitskreises Dorferneuerung Naensen wird ebenfalls zugestimmt.

Einstimmiger Beschluss.

6. Antrag auf Verlängerung der Dorferneuerung Naensen

Herr Höper weist darauf hin, dass Baubeginn der Ortsdurchfahrt frühestens 2015 sein wird und die Dorferneuerung bis 2013 befristet ist. Herr Höper schlägt vor, einen Antrag auf Verlängerung der Dorferneuerung um 2 Jahre zu stellen.

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beantragt einstimmig,

die Dorferneuerung für die Ortschaft Naensen um 2 Jahre, bis zum Jahr 2015, zu verlängern.

Ortsratsmitglied Karsten Armbrecht nimmt mit Bedauern zur Kenntnis, dass bei der Ausgestaltung des neuen Vordaches an der Turnhalle die im Arbeitskreis Dorferneuerung erarbeitete Variante nicht berücksichtigt wurde.

7. nochmals: Benennung von Ortsbeauftragten

Ortsbürgermeister Bartelt trägt vor, dass entsprechend dem Beschluss des Ortrates aus der letzten Sitzung in den Ortschaften Holtershausen, Hallensen und Voldagsen zum Zwecke der Benennung eines Ortsbeauftragten Bürgerversammlungen durchgeführt wurden. Die Versammlungen haben sich jeweils mehrheitlich für die Etablierung eines Ortsbeauftragten in ihrer Ortschaft ausgesprochen. Im Einzelnen wurden dabei übereinstimmend folgende Vorschläge gemacht:

Ortschaft Holtershausen	Marco Strohmeier
Ortschaft Hallensen	Hermann Kass jun.
Ortschaft Voldagsen	Petra Tekluk

Von den Ortschaften mit ansässigen Ortsratsmitgliedern wurde nur für Wenzen die Benennung eines Ortsbeauftragten gewünscht.

Vorgeschlagen wird für:

Ortschaft Wenzen	Werner Helmke
------------------	---------------

Der Ortsrat nimmt die Ausführungen des Ortsbürgermeisters über die in den Bürgerversammlungen gemachten Vorschläge zur Kenntnis und beschließt bei einer Enthaltung einstimmig,

den Vorschlägen der Bürgerversammlungen und der Ortschaft Wenzen zu folgen.

8. Erneuerung eines Garagentores am DGH Bartshausen

Ortsratsmitglied Böhnke berichtet zur Situation, dass die Holztore an der gemauerten Garage im unteren Bereich durchgefaut sind und dringend erneuert werden müssen.

Der Ortsrat beschließt einstimmig,

für eine Beratung in der nächsten Sitzung Vorschläge für die Erneuerung mit Kosten erarbeiten zu lassen.

9. Spielplatz Bartshausen - Sandaustausch, Entfernung von Gehölzen

Der Ortsrat nimmt zur Kenntnis, dass der Spielplatz von drei großkronigen Bäumen ganzjährig verschattet wird und Sandkastenbereich und Grasfläche nicht abtrocknen können. Sowohl hier als auch am angrenzenden Sportplatz ist von den Gehölzen einiges zu entfernen und die Situation zu verbessern. Des Weiteren ist die Umrandung des Sandkastens abgefaut und muss erneuert werden.

Ortsratsmitglied Klaus-Dieter Armbrecht stellt dazu kritisch fest, dass Beschlüsse des Ortrates zum Thema Baumentfernung trotz zwingender Gründe nicht immer umgesetzt wurden.

Der Ortsrat beschließt einstimmig,

die Sandkastenumrandung aus dem Ortsratsbudget erneuern zu lassen und zur Entfernung der Bäume und Büsche einen Ortstermin mit dem Stadtgartenmeister durchzuführen.

Ortsratsmitglied Böhnke weist darauf hin, dass die Laterne an der Bushaltestelle freigeschnitten werden muss.

10. Friedhof Stroit - Antrag auf Entfernung von Gehölzen

Ortsratsmitglied Meibohm erläutert zur Situation, dass der Komposthaufen auf dem Friedhof in Stroit sich in einem desolaten Zustand befindet und neu gestaltet werden muss. Die Büsche und Sträucher in diesem Bereich müssen zurückgeschnitten werden und die Begrenzung des Komposthaufens ist teilweise zu erneuern. Zum freien Feld hin haben sich die Fichten inzwischen so weit entwickelt, dass sie den Friedhof durch Verschattung und Tannennadeln erheblich beeinträchtigen. Auch hier sollte eine Entfernung geprüft werden.

Ortsratsmitglied Pape weist noch darauf hin, dass die am Komposthaufen zur Abgrenzung verwendeten Bahnschwellen nicht zulässig sind und durch Gitterboxen ersetzt werden sollten.

Der Ortsrat beantragt einstimmig,

die Neugestaltung des Komposthaufens mit Auslichtung der Sträucher und Büsche sowie der Entfernung der angesprochenen Fichten.

11. Ausmähen eines Grabens am DGH Stroit

Ortsratsmitglied Meibohm erinnert an das vom Ortsrat beauftragte Ausmähen des südlich am DGH verlaufenden Grabens.

Ortsratsmitglied Klaus-Dieter Armbrecht erinnert in diesem Zusammenhang an die gewünschte Vorstellung der Nachkalkulation der Festpreisangebote am Ende des Jahres.

Der Ortsrat beschließt einstimmig,

das Ausmähen des Grabens am Dorfgemeinschaftshaus vornehmen zu lassen.

12. DGH Stroit - Erneuerung von 5 Fenstern an der Südseite

Ortsbürgermeister Bartelt trägt vor, dass die Scheiben der Fenster an der Südseite bereits teilweise blind sind und erneuert werden müssen.

In der sich anschließenden Diskussion um die Ausschreibungs- und Vergabemodalitäten einigt sich der Ortsrat wie folgt:

Für die nächste Ortsratssitzung sollen vom Fachbereich Bauen, Planen, Umwelt Vorschläge mit Kosten für die Erneuerung der 5 Fenster erarbeitet werden. Anschließend soll eine beschränkte Ausschreibung an die ortsansässigen Firmen erfolgen.

13. Befestigung des Kurvenbereiches Steinanger / Über dem Dorfe in Wenzen

Der Kurvenbereich ist nach Darstellung von Ortsratsmitglied Pape so eng, dass insbesondere die größeren Fahrzeuge immer wieder über den Grünstreifen fahren und hier bereits ein tiefes Loch entstanden ist.

Der Ortsrat beschließt ohne weitere Diskussion einstimmig,

dem Kommunalen Bauhof den Auftrag für die Befestigung des Kurvenbereiches zu erteilen.

14. Verbesserung der Grünflächenpflege (Schnittgutaufsammlung)

Der Ortsrat ist sich darüber einig, den Tagesordnungspunkt heute nicht zu beraten und für die nächste Ortsratssitzung den neuen Leiter des Kommunalen Bauhofes einzuladen und das Problem zu diskutieren.

15. Durchführung eines Brenntages im Herbst

Im Hinblick auf das nicht mehr zulässige Verbrennen von pflanzlichen Abfällen schlägt Ortsbürgermeister Bartelt vor, im Rahmen eines sogenannten Brauchtumfeuers im Herbst den Einwohnerinnen und Einwohnern der Ortschaften auf dem Berge die Möglichkeit des Verbrennens anzubieten. Er schlägt vor, für eine Beratung des Themas im Sommer vorab die Feuerwehren zu befragen, inwieweit von diesen die Organisation und Aufsicht übernommen werden kann.

Ortsratsmitglied Klaus-Dieter Armbrecht weist darauf hin, dass der Landkreis die Gebühren für Grünmüll und Biotonne ab 2012 senken wird.

Der Ortsrat ist sich darüber einig, die Angelegenheit erst im Sommer 2012 abschließend zu entscheiden.

16. Übertragung der nicht verausgabten Ortschaftsmittel 2011

Ohne weitere Diskussion wird vom Ortsrat einstimmig beantragt,

die nicht verausgabten Ortschaftsmittel 2011 für die Unterhaltung der Dorfgemeinschaftshäuser in das Haushaltsjahr 2012 übertragen zu lassen.

17. Anbau an das Feuerwehrgerätehaus in Voldagsen in 2012

Zur Situation erläutert Ortsbürgermeister Bartelt das der Ortsrat in der letzten Sitzung beschlossen hat, das aus dem Verkaufserlös des DGH Hallensen ein Anbau an das Feuerwehrgerätehaus in Voldagsen als Ersatz finanziert werden soll. Im Feuerwehrausschuss wurde dazu festgestellt, dass der Anbau in der Prioritätenliste der Feuerwehr nicht an erster Stelle aufgenommen werden kann. Der Antrag wird grundsätzlich aufgrund der unzureichenden Toilettensituation befürwortet.

Ortsratsmitglied Klaus-Dieter Armbrecht erläutert zu seinem Antrag, dass mit dem Verkauf des DGH in Hallensen der Versammlungsraum für die Ortschaften Hallensen und Voldagsen verlorengeht und damit zeitnah, d.h. in 2012, ein neuer Versammlungsraum zur Verfügung gestellt werden muss. Letztendlich hatte der Ortsrat dem Verkauf des DGH auch nur unter der Voraussetzung zugestimmt, dass der Erlös aus dem Verkauf für die Schaffung eines neuen Versammlungsraumes verwendet wird. Soweit die Finanzierung nicht gesichert ist, beantragt er eine entsprechende Absichtserklärung des Orsrates, aus dem Ortsratsbudget die nicht gedeckten Kosten zu übernehmen. Der Ortsrat schließt sich diesem Vorschlag an und erklärt einstimmig,

für die Schaffung eines neuen Versammlungsraumes durch eine Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses in Voldagsen für die Ortschaften Hallensen und Voldagsen werden die nicht gedeckten Kosten aus dem Verkaufserlös des DGH Hallensen aus dem Ortsratsbudget übernommen.

18. Anfragen

- Ortsratsmitglied Reinert stellt kritisch fest, dass die Straße zum Oberbecken in Naensen trotz mehrfacher Erinnerungen vom Kommunalen Bauhof nicht gereinigt wurde. Inzwischen würde das Laub von privat entfernt.
- Ortsratsmitglied Meibohm trägt vor, dass der im Dauerauftrag enthaltene Heckenschnitt am Sportplatz noch nicht vorgenommen wurde. Weiterhin gibt er bekannt, dass er entgegen seiner Ankündigung in der letzten Sitzung aus persönlichen Gründen die Tannen am Dorfgemeinschaftshaus nicht selbst entfernen möchte.
- Ortsratsmitglied Pape erinnert an den vom Ortsrat beantragten Grabenaushub an der Kreisstraße Wenzen - Bartshausen.
- Ortsratsmitglied Karten Armbrecht berichtet, dass die Anlieger am Grasweg die Straßenbeleuchtung für nicht ausreichend befinden und eine zusätzliche Lampe beantragen.
- Ortsratsmitglied Klaus-Dieter Armbrecht stellt kritisch fest, dass der Ortsrat über die Sanierung des Fußbodens in der Turnhalle in Wenzen erst aus der Einbecker Morgenpost informiert wurde.

19. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen.

Mit einem Dank für die Mitarbeit schließt Ortsbürgermeister Bartelt um 19.50 Uhr die Sitzung.

gez. Bartelt
Ortsbürgermeister

gez. Ilsemann
Protokollführer